

GRAFENWÖHRER



Nr. 771/61

Postverlagsort Grafenwöhr

15. Januar 2016



Das Antepediumsgemälde am Sebastiansaltar der alten Pfarrkirche ist ein Werk des Tirschenreuther Malers Albrecht Nickl aus dem Jahre 1718. Das Außergewöhnliche ist, dass es die beiden Martyrien des heiligen Sebastian zeigt. Er erleidet das zweite und hat noch die Pfeile des ersten im Körper.
Foto: Reinhold Böhm

In Pest und Todtsgefahr, nimm Dich unser aller an, heiliger Sebastian!

Von Leonore Böhm

Die Grafenwöhrer und Vilsecker haben nicht nur den Schwarzen Berg als gemeinsames geologisches Erbe. Der Truppenübungsplatz gehört auch dazu. Als nächste Gemeinsamkeit taucht aus der Geschichte der Pfarrkirchen von Vilseck und Grafenwöhr der gleiche Raumgestalter Johann Michael Doser (1678 – 1756) von Auerbach auf. Dieser Bildhauer und Bildschnitzer schuf für Grafenwöhr die barocke Innenausstattung der alten Pfarrkirche ebenso wie für die Pfarrkirche von Vilseck. Eine weitere Gemeinsamkeit der beiden Städte ist der Pestpatron St. Sebastian.

Vilseck, das jährlich 8 – 12 Beerdigungen zählte, beklagte 1633 198 Tote. Zur Ernte im August fehlten die Arbeitskräfte, was bei der nassen Witterung doppelt schwer empfunden wurde (Wolfsteiner, Pest in der Oberpfalz, Weiden 1990, S. 109).

Zum großen Pestjahr 1634, also inmitten des Dreißigjährigen Krieges, überliefern die Vilsecker Ratsprotokolle: Am 27. Juni stellt der Bürgermeister an die versammelten Ratsmitglieder die Frage, wie man es halten solle,

weil die Seuche je länger je mehr einreißt und fast niemand mehr zu bekommen sei, der die Leichname zu Grabe tragen täte.

Am 30. Juni wird die Bestellung zweier Totengräber und zweier Leichenfrauen vermeldet.

Am 9. und 17. Oktober erfolgt eine Ratserneuerung, „dieweilen der Rath bis uf 4 Personen ausgestorben“. Insgesamt starben im Juli 1634 128 und im August 144 Einwohner, insgesamt 652 Personen.

Zwei Statuen des heiligen Sebastian finden sich in der Pfarrkirche zu Vilseck, eine im Hochaltar. Die zweite wird am Sonntagnachmittag nach dem 20. Januar in einer Prozession vor dem Allerheiligsten durch die Stadt getragen, auch sie wohl ein Doser-Objekt.

Auch Grafenwöhr hat zwei Doserstatuen, die eine im Sebastiansaltar, des rechten Seitenaltares der alten Pfarrkirche, entstanden im Jahre 1718. Mit Hilfe der zweiten Statue schuf Stadtpfarrer Dr. Franz Xaver Kattum am Haupteingang eine kleine Krie-

gergedächtniskapelle. Die Verfasserin hatte einmal angeregt, dieser Statue einen „gesünderen“ Platz zu geben. Einmal heiß und frostig, einmal nass und windig. Die Antwort war: „Da würden die Innenstädter im Kreis gehen“. Und siehe da! Nach vielen Jahren verließ Sankt Sebastian seinen exponierten Standort und marschierte ins Museum. Aber vielleicht besucht den ehemaligen Soldaten ein derzeitiger Soldat, holt sich Mut und Kraft, wenn Afghanistan, Mali, das Kosovo, die Türkei und das Mittelmeer ihn fordern. War unser Ortsheiliger im Jahre 1731 nur für 600 Grafenwöhrer zuständig, hat er heute genug zu tun bei seiner weltweiten Zuständigkeit.

Die Schenkchronik vermeldet: „Am Eingange unserer Stadt erhebt sich eine altertümliche Säule, gewöhnlich 'Pestsäule' genannt. Es ist sehr zweifelhaft, ob die Säule etwas mit der Pest zu tun hat. An derartigen Pestdenkmälern erscheint gewöhnlich das Bild des hl. Sebastian. Auf unserer Säule

Fortsetzung auf nächster Seite

aber fehlt jede Andeutung davon. Sollte das Bildwerk wirklich als Pestsäule anzusprechen sein, hätte dieses mit der Epidemie während des Dreißigjährigen Krieges nichts zu tun, sondern würde auf einen früheren Fall hinweisen“ (Schenk, Grafenwöhr 1961, S. 120).

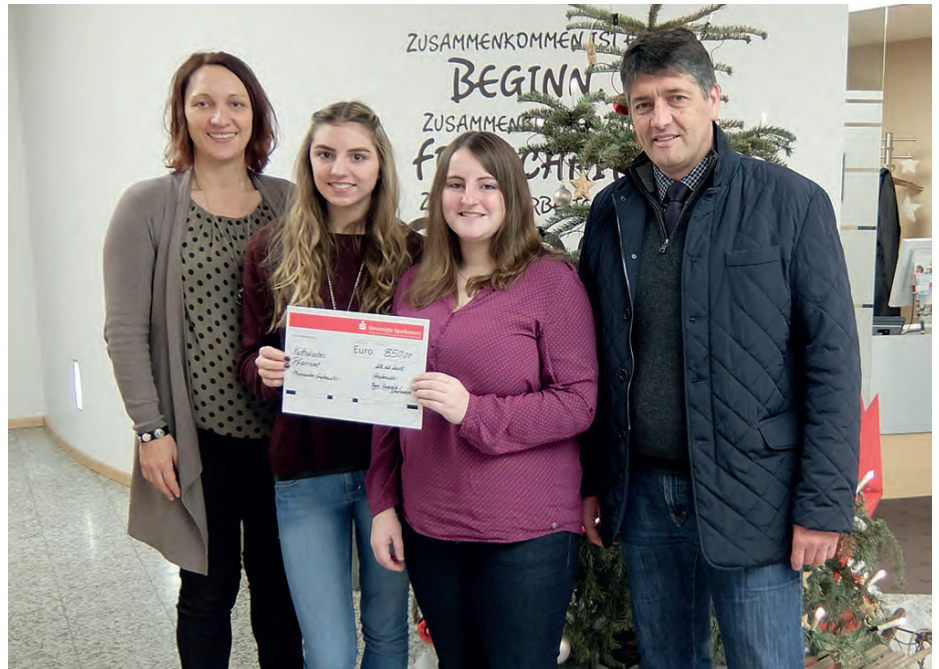
Betrachten wir die Schoppelrey-Darstellung in der Schenk-Chronik S. 122, können Zweifel aufkommen, ob das Relief nicht doch eine Sebastiansabbildung zeigt.

Die Geißelsäule wird zur Martersäule: Die Armhaltung ist die der gewöhnlichen Darstellung des heiligen Sebastian. Der vom Betrachter aus rechte Heilige zeigt die typische Armhaltung des Pestpatrons Pantaleon. Ihm wurden bei seinem Martyrium die Arme auf den Kopf genagelt. Den anderen Pestpatron verrät ebenfalls seine Armhaltung. Der heilige Rochus deutet auf die Pestbeule an seinem Oberschenkel.

Zum heiligen Nothelfer Rochus ist zu sagen: Er wurde etwa um 1295 in Frankreich geboren und widmete sich besonders der Pflege der Pestkranken. Er war einer der ersten Schutzpatrone gegen die Pest. Sein Kult war im 16. und 17. Jahrhundert weiter verbreitet als jener des heiligen Sebastian. Rochus wurde wie Sankt Sebastian auch bei Viehseuchen angerufen. Während einer typhösen Krankheit in den Jahren 1729/30 gelobten die Bürger von Grafenwöhr, den Tag des heiligen Sebastian künftig feierlich zu begehen. „Wegen vorgewester und etwan künftiger Krankheiten habe die gesamte Bürgerschaft ein Lobamt gestiftet sowie eine nachmittägliche Vesper oder Litanei. Dem heiligen Sebastian sei dies zur Danksagung als auch als fernere Bitt um Abwendung aller ansteckend gefährlichen Seichen und Krankheiten gelobt worden. Der Rat versprach, dass die ganze Bürgerschaft wie auch die bürgerlichen Eheweiber an solchen neuen Festtag zu den Sakramenten gehen werden“.

Also, zwischen Grafenwöhr und Vilseck gibt es nicht nur eine Städtepartnerschaft wegen des Schwarzen Berges (562 m), sondern auch bei der Verehrung des heiligen Sebastian. Salve!

Stolze Spende für die Ministranten



Strahlende Gesichter gab es bei den Vertreterinnen der Ministranten Katharina Ertl und Lena Heining (2. und 3. v.li). Sparkassenfiliadirektorin Michaela Keck-Neidull (li) und Vorstandsmitglied Bürgermeister Edgar Knobloch (re.) überreichten eine große Spende für die Kinder-/Jugendarbeit der Minis.

Den kommenden Veranstaltungen können die Grafenwöhrer Ministranten nun gelassen entgegensehen. Mit einer großen Spende von 850,00 Euro unterstützt die Sparkasse Grafenwöhr, vertreten durch Filiadirektorin Michaela Keck-Neidull und Vorstandsmitglied Bürgermeister Edgar Knobloch, die „Lausbuben und -mädel Gottes“ für ihre erfolgreiche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Stellvertretend für die Grafenwöhrer Ministrantenschar nahmen die beiden Gruppenleiterinnen, Lena Heining und Katharina

Ertl die Spende dankend entgegen. Lena leistet bereits seit 10 Jahren regelmäßig Dienst am Altar, Katharina ist seit 6 Jahren aktiv mit dabei. Traditionsgemäß zum Faschingsauftakt steht am 9. Januar der Bunte Abend der Ministranten im Terminkalender. Für die laufenden Vorbereitungen kommt die Finanzspritze gerade recht. Der andere Teil des Geldes wird für den Mini-Urlaub im Sommer, der die Ministranten nach Ravensburg und an den Bodensee führt, bestens angelegt sein, ist sich Michaela Keck Neidull sicher.

<ul style="list-style-type: none"> • Vollstationäre Pflege • Kurzzeitpflege • tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin 		<h3>BRK</h3>
	Senioren-, Wohn- und Pflegeheim	
	Hammergmünd	
	Hammerstraße 9 92655 Grafenwöhr	
	Tel.: 09641/92432-0 Fax: 09641/92432-18 guenther@ahammergmued.brk.de	



Zoiglstube Adler



Wilhelm Kraus
 Marienplatz 7 · 92655 Grafenwöhr
 Tel. 09641/9367818

**Wir verwöhnen Sie mit
 süffigem Zoigl und deftigen Brotzeiten**

Öffnungszeiten:

Mo. u. Do. von 17.00 - 24.00 Uhr

Fr. u. Sa. von 17.00 - 01.00 Uhr

So. von 10.00 - 13.00 u. 17.00 - 24.00 Uhr





TROCKENBAU

SCHAFFARZIK

■ DACHAUSBAU
■ DECKEN
■ WÄNDE
■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik
 Wolfslegetstr. 15
 92655 Grafenwöhr

Telefon 0 96 41 / 9 13 78
 Telefax 0 96 41 / 92 90 33
 Mobil 01 73/ 38 69 579

E-Mail: info@schaffarzik-trockenbau.de
 www.schaffarzik-trockenbau.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

1. Vorauszahlung der Wasser- und Entwässerungsgebühren, fällig am 15.02.2016

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass die 1. Abschlagszahlung auf die Wasser- und Entwässerungsgebühren zum 15. Mai 2016 fällig wird.

Allen Bürgern, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden diese Beträge am Fälligkeitstag eingezogen.

Sofern noch keine Einzugsermächtigung erteilt wurde, wird gebeten, diese Gebühren und Abgaben termingerecht zu überweisen, denn nicht rechtzeitig überwiesene Beträge müssen durch die Stadtwerke kostenpflichtig gemahnt werden.

Grafenwöhr, im Januar 2016
Stadtwerke Grafenwöhr
Anstalt des öffentlichen Rechts
Amschler, Vorstand

Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes haben Sie die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde Widerspruch einzulegen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gem. § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes widersprechen.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gem. § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gem. § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gem. § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Der Widerspruch ist persönlich unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes beim Bürgerbüro, Marktplatz 24, Zimmer 24 zu unseren Öffnungszeiten vorzunehmen.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich Mittwoch von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

STADT GRAFENWÖHR
Grafenwöhr, 16.12.2015
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Müllabfuhrtermine:

Montag, 11.01.2016 - Hausmüllabfuhr

Freitag 15.01.2016 - Abfuhr „Gelber Sack“

Montag, 25.01.2016 - Hausmüllabfuhr

Montag, 25.01.2016 - Blaue Tonne
Fa. Bergler

Dienstag, 26.01.2016 - Blaue Tonne
Fa. Kraus

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Bürgerladen: Stollenzugabe am Heiligen Abend



Die Kunden des Bürgerladens kamen auch in den Genuss eines Christstollens. Bäckermeister Florian Pappenberger hat 56 kleine Stollen für den Bürgerladen gebacken und am Heiligen Abend vorbeigebracht. „So hat jeder Kunde eine kleine Zugabe bekommen“, freut sich Bürgerladen-Leiterin Monika Sebold. Bild: rgr

Außensprechtage des Notars Dr. Carl Michael Niemeyer

Der Außensprechtage des Notars Dr. Carl Michael Niemeyer am 20.01.2016 entfällt.

Für die nächsten Sprechstage vereinbaren Sie bitte einen Termin unter: 09645 8061.



Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstraße werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag und Freitag von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Flohmarkt:

Der Flohmarkt des Bürgervereins am alten Forsthaus in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, usw. Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

Im Januar findet kein Samstagsflohmarkt statt.

Vom 20.12.2015 bis zum 09.01.2016 bleibt der Flohmarkt geschlossen.

Bitte stellen Sie Sachspenden nur nach telefonischer Absprache ab.

Nähere Auskünfte unter:

Bürgerladen, Flohmarkt
92655 Grafenwöhr
Eichendorffstr. 13
Telefon 09641 926240,
E-Mail buergerladen@hotmail.de

Ein herzliches Dankeschön an die Vereine, Banken, Kommunen und alle anderen, die unsere Wunschzettelaktion für Kinder zum Weihnachtsfest so großzügig unterstützt haben!

Schwindliger Böhmischer Frühling



Für Freunde der Böhmisches Blasmusik bietet der „Böhmisches Frühling“ der Musikkapelle Dießfurt im März 2016 in der Stadthalle Grafenwöhr wieder einen ganz besonderen Leckerbissen. Das Konzert werden die Dießfurter mit einem Hochkaräter der böhmischen Blasmusik gestalten.

Die Dießfurter sind seit über neun Jahrzehnten bekannt für traditionelle Blasmusik. Aber nicht nur die Musik allein, auch die große Spielfreude der Männer und Frauen rund um den Dirigenten Werner Schreml lassen den Funken aufs Publikum überspringen. Dies ist wohl auch der Grund für den Bekanntheits-

und Beliebtheitsgrad der Kapelle weit über die Grenzen des Landkreises Neustadt an der Waldnaab hinaus. Zum „Böhmisches Frühling“ in diesem Jahr haben die Dießfurter eine Blaskapelle der Spitzenklasse eingeladen.

Die „Schwindligen 15“ aus dem Allgäu werden den Besuchern ein Feuerwerk perfekter Blasmusik bieten. Musikalische Vielfaltigkeit, hohes Können und ein lockeres Auftreten zeichnen diese Kapelle in hohem Maße aus. Der musikalische Leiter und Komponist Alexander Pfluger prägte die moderne Blasmusikszene mit seinem unver-

kennbaren Stil und versteht es seinen Musikern Stücke auf den Leib zu schreiben. Beim „Böhmisches Frühling“ verwöhnt die Kapelle die Zuhörer ausschließlich mit grandioser Interpretation böhmischer Blasmusik.

Karten für die Veranstaltung am Samstag, den 19. März sind im Vorverkauf für 13€ bei folgenden Stellen erhältlich: Schreib & Spielwaren Gradl Grafenwöhr, Raiffeisenbank Pressath/Eschenbach sowie bei Werner Wolfbauer in Dießfurt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.Boehmischer-Fruehling.de

Kunterbunte Sparkassen-Überraschungen für die 1. und 2. Klassen der Grundschule Grafenwöhr



Für die Erstklässler begann am Dienstag, den 14. September 2015 der schulische Lebensabschnitt. Zu diesem Anlass überraschte die Sparkasse Grafenwöhr alle Schülerinnen und Schüler mit einem Luftballonwettbewerb, der bereits jahrelange Tradition in Grafenwöhr besitzt.

Die Schüler, deren Ballons am weitesten flogen, wurde mit Geschenken der Sparkasse Grafenwöhr überrascht. Den ersten Platz belegte Geburtstagskind Philipp Strohmaier, dessen Ballon bis nach Hochkirsch (293 km) flog. Es folgten zwei zweite Plätze für Tiana Ajero und Christopher Draht mit je 161 km Flugstrecke nach Marenberg. Nicht

zu unterschätzen war auch der Ballon von Marie Specht mit 137 km nach Schmatal. Diese Gewinner wurden mit Buchpreisen belohnt, welche sie sicherlich in den Weihnachtsferien schon studieren werden. Genau so kunterbunt wie der Start in das Schuljahr begonnen hatte, ging es auch für alle anderen Schülerinnen und Schüler weiter, denn alle bekamen eine kleine Überraschung in Form von Malkreiden überreicht.

Auch der Malwettbewerb des Sparkassenfamilienkalenders für die jetzigen Zweitklässler gehört seit einigen Jahren fest zum Programm für die Grundschule und die Sparkasse. Thema das Kalenders für das Jahr

2016 waren „Märchen“. Die Kinder durften ihr Lieblingsmärchen malen und es wurden viele gelungene Bilder eingereicht. Gewinner waren Hanni Preisinger, Jasmin Schmalzl und Elisabeth Böhm. Die Preisverleihung für die Gewinnerbilder fand bereits im November mit der Kalenderpräsentation in der Sparkasse Eschenbach statt. Alle Kinder erhielten noch ein kleines Dankeschön für ihre Teilnahme in Form eines Wasserballs.

Ein Gemeinschaftsprojekt von der Sparkasse Grafenwöhr und der Grundschule/ Mittelschule Grafenwöhr



Besichtigung des BMW-Werks in Regensburg

Der CSU-Ortsverband führt am Dienstag, 22. März 2016 eine Fahrt in das BMW-Werk Regensburg durch. Während der ca. 2 1/2 std. Führung durch die Produktionshallen werden die Besucher von den tonnenschweren Großpressen, tausenden Robotern im Karosseriebau, filigranen Lackiermaschinen und den perfekten Handgriffen der 9.000 Mitarbeiter beeindruckt sein.

Bei dem Rundgang erleben die Besucher live wie ein BMW vom Blechteil bis zur fertigen Premiumklasse gebaut wird. Im BMW-Werk Regensburg werden täglich 1.100 Fahrzeuge der 1er, 3er, sowie BMW Z 4 und M-Modelle hergestellt.

Nach der Werksbesichtigung gegen 14.00 Uhr wird noch eine Kaffee- oder Brotzeitpause in der Brauereigaststätte Jacobs in Bodenwöhr eingelegt. Wer möchte, kann gegen einen geringen Aufpreis an einer ca. 45-minütigen Führung durch die Weißbier-Brauerei der Familie Jacobs teilnehmen.

Abfahrt ist um 08.30 Uhr am Marienplatz. Rückkehr gegen 18.00 Uhr. Die Fahrtkosten betragen inklusive Werksführung und Brotzeit bei der Hinfahrt 18,- Euro. Anmeldungen bitte bis 01.03.2016 bei 1. Vorsitzenden Gerald Morgenstern, Tel. 0170/4435084 oder Vorstandsmitglied Dieter Placzek, Tel. 2670.

Drei Preise für die Luftballons



Nicht nur das Christkind bescherte ihnen so einiges, sondern auch der Luftballonwettbewerb, der beim Bürgerfest durchgeführt wurde. Elisabeth Böhm war die Gewinnerin des ersten Preises, die Vierstädtedreiecksgeld in Höhe von 150 Euro bekam. Die Fundkarte der Siebenjährigen wurde aus dem 238 Kilometer entfernten Mühlhausen in Thüringen weggeschickt. Aber auch ihre Geschwister Daniel (15) und Florian (13) gingen nicht leer aus. Ihre Luftballons landeten in Tschechien und Fensterbach (bei Schwandorf). Daniel erhielt ebenfalls Vierstädtedreiecks-

geld in Höhe von 100 Euro sowie Florian einen Trinkwassersprudler „Penguin“. Die Grafenwöhrer Stadtwerke spendeten die Preise. „Dies ist die Abschlussveranstaltung im Jubiläumsjahr, denn die Stadtwerke gibt es schon 15 Jahre“, bemerkte Vorstand Helmut Amschler. Verwaltungsratsvorsitzender der Stadtwerke und Bürgermeister Edgar Knobloch gratulierte den Gewinnern und bedankte sich bei Stadtverbandsvorsitzendem Gerhard Mark, der den Luftballonwettbewerb organisiert und durchgeführt hatte.

Bild und Text: Renate Gradl



Dienstleistungen
BERNHARD

Schraubenhandel - Hausmeisterservice
Malerarbeiten - Abflussreinigung

Zum Rennsteig 7 Tel.: 09641-925855
92655 Grafenwöhr Fax: 09641-925856
E-Mail: tuc.bernhard@web.de Mobil: 0160-7505208



St. Sebastian
Seniorenheim GmbH

**Private Senioren-
Wohn- und
Pflegeeinrichtung**

Heimleitung: Brigitte Adam

Senioren-Wohn- und Pflegeheim

- Vollstationäre Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Beschützender Wohnbereich
- Beratung und Hilfe für pflegende Angehörige
- 24-Stunden-Notruf

Sebastianstr. 1 Telefon 09641/92477
92655 Grafenwöhr Telefax 09641/9247310



Mitgliederversammlung der Kath. Theatergruppe Grafenwöhr e.V.

Die Vorstandschaft der Kath. Theatergruppe Grafenwöhr e.V. lädt die Mitglieder am Samstag, den 23. Januar 2016 um 19.00 Uhr zur satzungsgemäßen Mitgliederversammlung ins Jugendheim Grafenwöhr, Sitzungszimmer, recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers mit Kassenprüfungsbericht
5. Planung des Vereinsjahres 2016
6. Wünsche und Anträge

Zur Mitgliederversammlung ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder der Kath. Theatergruppe Grafenwöhr e.V.

gez. Wolfgang Bräutigam, 1. Vorsitzender



Tag der Begegnung

Am Samstag, 30. Januar 2016 lädt der Kreisverband der Frauenunion zum „Tag der Begegnung“ ein. Ab 14 Uhr werden die Schützlinge des Heilpädagogischen Zentrums (HPZ) Irchenrieth im Jugendheim begrüßt. Mit von der Partie sind der „Harmnika Franz“ und die Garden der Eschenbacher Faschingsgesellschaft.

„Frauenfrühstück“ der FU

Ein Frühstück für Leib und Seele verspricht die Frauenunion. Am Samstag, 13. Februar 2016 um 9.30 Uhr lädt die FU zu ihrem „4. Frauenfrühstück“ in das Hotel zur Post ein. Der Unkostenbeitrag für das Frühstück beträgt 10 Euro. Um besser planen zu können, wird bis spätestens 10. Februar um Anmeldung gebeten bei Vorsitzender Monika Placzek, Telefon 09641/2670 oder Schriftführerin Marion Marburger, Telefon 09641/91507.

“Gelegenheit macht Diebe”



“Gelegenheit macht Diebe” hieß der Anfang Januar von der Kath. Theatergruppe gezeigte Dreiakter von Autor Wolfgang Bräutigam. Die Kriminalkomödie bescherte der Laienspielgruppe mit knapp 1.200 begeisterten Zuschauern einen Besucherrekord. Bericht folgt.



KINDERFASCHING

BY JU GRAFENWOEHR



ab 14 Uhr

31.01.2016
JUGENDHEIM GRAFENWOEHR

mit Alleinunterhalter Karl
und Zauberer Marius



MIT VIELEN SPIELEN UND TOLLEN PREISEN
FREUEN WIR UNS AUF EUER KOMMEN!



**Malerbetrieb
Detlef Misch**

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237

500-Euro-Gewinn für Udo Ludwig

124 Teilnehmer füllten die Räumlichkeiten im Jugendheim Grafenwöhr und kämpften beim SPD Preisschafkopf um die Punkte.

Weit über den Landkreis hinaus kamen die Teilnehmer, um am traditionellen Weihnachts-Preisschafkopf des SPD-Ortsvereins teilzunehmen und einen der tollen Preise mit nach Hause nehmen zu können. Eine Startgebühr von 10 Euro sicherte die Teilnahme und die Chance auf den begehrten Hauptgewinn von 500 Euro.

Mit großer Begeisterung und eifrigem Einsatz wurden die Karten gemischt und ausgespielt. Die Herausforderung und die Aussicht auf einen der tollen Geld-, Sach- und Gutscheinepreise schürten den Ehrgeiz zu gewinnen enorm. Zwischendurch wurden die Teilnehmer von den SPD-Frauen und Männern mit Speis und Trank bestens versorgt. Die Teilnahme der Frauen am Preisschafkopf honorierte Ortsvorsitzender Thomas Weiss mit einer zusätzlichen Flasche Rotwein unabhängig von einem Gewinn.

Bei der anschließenden Preisverleihung stand den Gewinnern eine reichhaltige Auswahl an hochqualitativen Preisen zur Verfügung, die die Entscheidung oft nicht leicht machte. Die Organisatoren bedankten sich besonders bei allen Sponsoren aus Grafenwöhr, die den Preisschafkopf mit ihren großzügigen Spenden erst ermöglicht haben. Ein besonderer Dank geht an „Yannis-Bar“ von ihm kam der Hauptgewinn von 500 Euro und auch an den Bundestagsabgeordneten Uli Grötsch für die Bundestagsfahrt wie an die



Landtagsabgeordnete Annette Karl für die gesponserte Landtagsfahrt.

Die 500 Euro konnte sich Udo Ludwig mit 203 Punkten sichern. Als Zweiter freute sich Peter Buger mit 182 Punkten über 300 Euro und als Dritter konnte Wolfgang Flor mit 176 Punkten noch 150 Euro mit nach Hause nehmen. Den vierten Platz belegte Johannes Wächter mit 166 Punkten und entschied sich für die Bundestagsfahrt. Mit 140

Punkten sicherte sich Schmidt Manuela den fünften Platz und entschied sich für einen Fresskorb. Die Landtagsfahrt ging mit 136 Punkten an Willi Klug. Bevor alle Teilnehmer sich zufrieden auf den Heimweg machten, bedankte sich SPD-Vorsitzender Thomas Weiß für die zahlreiche Teilnahme und für die Unterstützung durch die Gönner und die vielen Helfer. Die Kartler können sich auch im Jahr 2016 auf den Preisschafkopf der SPD-Grafenwöhr freuen.

SPD dankt der Lagerfeuerwehr

Traditionell stattete der SPD Ortsverein der Hauptstation der Lagerfeuerwehr und der Flugplatzfeuerwehr am Heiligen Abend einen Besuch ab, um ihnen persönlich seine Anerkennung für den Einsatz vor Ort und in den Gemeinden am Rande des Truppenübungsplatzes auszusprechen und dafür zu danken.

Während die meisten Familien zu Weihnachten gemeinsam um den Weihnachtsbaum sitzen, gibt es etliche Leute, die an den Feiertagen Dienst tun, so auch die Feuerwehr. Josef Rodler, Chef der Lagerfeuerwehr führte die Delegation durch die Hallen mit den multifunktionalen und leistungsstarken Fahrzeugen. Er erklärte fachgerecht mit wertvollen Informationen die Ausstattung und den Ablauf im Notfall. Die Einsatzkräfte sind nicht nur zur Brandbekämpfung einsatzbereit, sondern werden auch als Ersthelfer vor Ort gerufen. „Im letzten Haushaltsjahr wurden zusätzliche Stellen geschaffen“, erklärte Josef Rodler. Auch in der Einsatzzentrale und den Unterkünften der Feuerwehren wurde Einblick gewährt. Die Gruppenräume sind mit selbstgeschmückten Weihnachtsbäumen ausgestattet worden. Dort überreichte Ortsvorsitzender Thomas Weiss jeweils einen Brotzeitkorb und Udo Greim, dritter Bürgermeister übermittelte



Die SPD-Delegation stattete „Feuerwehrchef“ Josef Rodler (Vierter von links) und seinen Männern am Heiligen Abend einen Besuch ab, um ihnen für ihr Engagement und Einsatz während des ganzen Jahres zu danken. Ortsvorsitzender Thomas Weiss überreichte Brotzeitkörbe.

zusätzlich einen besonderen Dank von der Landtagsabgeordneten Annette Karl und Bundestagsabgeordnetem Uli Grötsch für

das Engagement und den Einsatz der Feuerwehren an diesem besonderen Tag.



Kolpingsfamilie

Gelübdefeiertag der Einwohner der Stadt Grafenwöhr Sankt Sebastian 2016

Der **Sebastianstag, 20. Januar 2016** steht vor der Tür. Die Bevölkerung der Stadt Grafenwöhr hat vor langen Jahren das Versprechen abgelegt, den Sankt Sebastianstag eines jeden Jahres als Ortsfeiertag zu begehen. Der Grund dieses Versprechens ist den Einwohnern von Grafenwöhr in guter Erinnerung geblieben und hat sich von Generation zu Generation übertragen.

Die würdige Begehung dieses Tages ist auf Grund des seinerzeitigen Gelübdes Aufgabe der gesamten Einwohnerschaft von Grafenwöhr.

Wie alljährlich, so findet auch heuer anlässlich des Gedenkens der längst zur Tradition gewordene Kirchenzug mit anschließendem Gedenkgottesdienst in der „Alten Pfarrkirche“ statt. Zu diesem Gedenkgottesdienst lädt die Kolpingsfamilie Sie alle recht herzlich ein.

Wir erlauben uns, Ihnen nachstehend das Programm bekanntzugeben.

Mittwoch, 20. Januar 2016:

8.45 Uhr Aufstellung aller Vereine, Verbände und Organisationen am oberen Marienplatz

8.50 Uhr Abmarsch des Kirchenzuges mit Musik zur „Alten Pfarrkirche“

9.00 Uhr Gedenkgottesdienst in der „Alten Pfarrkirche“

Nach Beendigung des Gottesdienstes Kirchenzug zum Marienplatz.

Anschließend Frührschoppen aller Vereine und Verbände im Hotel zur Post.

Alle Vereine, Verbände und Organisationen werden gebeten sich am Kirchenzug und am Gedenkgottesdienst mit ihren Fahnen und Abordnungen sowie am Frührschoppen zu beteiligen.

KOLPINGSFAMILIE GRAFENWÖHR
- Die Vorstandschaft -



HEIMATVEREIN
Grafenwöhr e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 20. Januar 2016 um 19:00 Uhr im Hotel zur Post

Die Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung 2016 erfolgt nach § 8 der gültigen Vereinssatzung an alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Heimatvereins.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Ladung
3. Totenehrung
4. Verlesen und Genehmigung des letzten Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 20. Januar 2015
5. Bericht des Vorsitzenden Wilhelm Buchfelder
6. Bericht des Kassiers Willi Gottschalk
7. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Kassiers
8. Bildung eines Wahlvorstandes, Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Grußworte
11. Wünsche und Anträge
12. Monsignore Karl Wohlmut liest aus seinem Buch „Heimat Grafenwöhr“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unserer Jahreshauptversammlung.

Will Buchfelder



Mehr Generationen Haus

Unser Programm für Januar 2016

Am **21.01. um 14:30 Uhr** gibt's eine **Faschingsgaudi** im evangelischen Gemeindehaus. Für Musik, Essen und Trinken sorgen wir, die gute Laune bringen Sie mit. Es spielen auf unsere altbekannten Musiker Gerd und Werner und auch der Faschingsverein aus Eschenbach hat sich angekündigt.

Wir freuen uns auf ein paar zünftige Stunden mit euch.

In Zusammenarbeit mit **KOKI NEW** laden wir am Mittwoch **07.01.** von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr alle Kinder von 0 – 3 Jahren und deren Mütter und Väter oder auch Großeltern recht herzlich zum **Familienfrühstück** ein.

Das besondere Angebot ist der regelmäßige fachliche Input. Welche Themen interessieren Sie? Geben Sie uns Bescheid!

Die **Klöppelgruppe** trifft sich immer am ersten Dienstag im Monat um 18:30 Uhr. InteressentInnen und AnfängerInnen sind willkommen.

Im Januar läuft die Wettbewerbsausstellung des **Dtsch. Klöppelverband e.V.** zum Thema: „Tür und Tor“. Diese kann noch bis 31. im Kultur- und Militärmuseum zu den üblichen Öffnungszeiten besichtigt werden.

Achtung! Wir haben den **Hutza-Nachmittag** verschoben. Jetzt immer wöchentlich **donnerstags** ab 14:30 Uhr.

Die **Handarbeitsgruppe** trifft sich am **11.01. und 27.01 um 15:00 Uhr** zum Stricken und Häkeln.

Achtung! Auch die **Donnerstagsrunde** hat sich verschoben, jetzt immer montags, am **18.01. um 15:00 Uhr** zum gemütlichen Beisammen sein.

Ab **12.01.** wieder wöchentlich am Dienstag **Rückengymnastik** mit Fr. Lüftner-Hack von **16:30 Uhr – 17:30 Uhr** und **Tanz** mit Waltraud Atterberry von **17:30 Uhr – 18:30 Uhr.**

Wir laden Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein!

Das Mehrgenerationenhaus, in dem sich auch das Büro der „Sozialen Stadt“ befindet, ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 09641 931953 oder per E-Mail: mgh_grafenwoehr@yahoo.de.

Gefördert vom:



Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



Zusammenkunft der Mitwirkenden des „Kleinen Dienstes“ ist am 13.01. um 17:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus.

NEU 3D Badplanung *Schausonntag* jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13 - 17 Uhr

Besuchen Sie unsere Ausstellung

fliesen-gradl Handel - Verlegung

Neue Amberger Straße 61
92655 Grafenwöhr
Tel: 0 96 41 / 23 99
Fax: 0 96 41 / 27 17
www.fliesen-gradl.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr
Do Vormittag geschlossen

Blitzeis und gute Nachrichten - CSU-Silvesterbesuch im Lager

Endlich einmal gute Nachrichten hatten die CSU-Politiker für die Beschäftigten im Truppenübungsplatz beim alljährlichen Silvesterbesuch im Gepäck: Die Stellenstreichungen, welche noch im Frühjahr angedacht waren, sind vom Tisch. Es konnten sogar zusätzliche, neue Stellen geschaffen werden beziehungsweise Stellen, die seit Jahren nicht mehr besetzt worden waren, können 2016 wieder aktiviert werden.

Pünktlich um 16 Uhr am Silvestertag trafen sich die lokalen CSU-Vertreter zum traditionellen Besuch an der Wache 3. Wegen Blitzeis konnte MdL Tobias Reiß nicht dabei sein und auch Landrat Andreas Meier musste kurzfristig absagen. Die Organisatoren, Bürgermeister Edgar Knobloch und Stadtrat Josef Neubauer konnten dagegen MdB Reiner Meier, stellvertretenden Landrat Albert Nickl, 2. Bürgermeisterin Anita Stauber, Betriebsratsvorsitzenden Klaus Lehl, Fire-Chief Josef Rodler und einige CSU-Stadtratsmitglieder begrüßen.

„Dieser Besuch, den die Grafenwöhrer CSU den Beschäftigten, die an den Feiertagen Dienst leisten müssen, seit mehr als 40 Jahren abstattet, soll als Dank und Wertschätzung für die Arbeit der zurückliegenden 365 Tage verstanden werden“, eröffnete Bürgermeister Edgar Knobloch seinen kurzen Rückblick. „Leider gibt es in den meisten Jahresrückblicken nur negative Ereignisse, auch bei uns zählte der Absturz des Jagflugzeuges F 16 im vergangenen Jahr dazu.“

MdB Reiner Meier berichtete von seinem Treffen mit dem U.S. Botschafter im Frühjahr dieses Jahres, als noch Stellenabbau drohte. Die Nahostkrise stoppte dies und im Jahr 2016 werde eventuell sogar ein Stellenaufbau folgen. Beim Anflug auf Grafenwöhr nötigte ihm die Größe des Truppenübungsplatzgeländes Respekt ab vor der Arbeit der hauptamtlichen Feuerwehrleute. Er dankte in seiner Ansprache aber auch den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im Landkreis. „Wenn Not am Mann ist, ruft man die Feuerwehr“, schloss er seine Ausführungen mit dem Dank an alle Diensthabenden ab.

Stellvertretender Landrat Albert Nickl überbrachte die Grüße des Landrats, verbunden



Unser Bild zeigt die Besucher mit MdB Reiner Meier (4. V.l.), Bürgermeister Edgar Knobloch (6. V.l.) stv. Landrat Albert Nickl (2. V.r.) und 2. Bürgermeisterin Anita Stauber (3. V.r.) mit den Diensthabenden der Hauptwache beim Tor 9 im Truppenübungsplatz.

mit seinem persönlichen Dank an alle Feuerwehrler. Der Brand in Münchsreuth wäre ohne die Hilfe der U. S. Feuerwehr wesentlich schlimmer ausgefallen, dank des technischen Geräts der U.S. Wehr konnte dies aber verhindert werden.

Zusätzliche Stellen auch bei der Feuerwehr

Betriebsratsvorsitzender Klaus Lehl dankte für die seit Jahrzehnten stattfindenden Besuche der CSU-Politiker als Wertschätzung für die Kollegen. Er freute sich, endlich einmal zum Jahreswechsel berichten zu können, dass es „ganz gut ausschaut für das Jahr 2016. Den kleinen Abbau vom Frühjahr kriegen wir hin. Der Aderlass ist gestoppt, es dürfen offene Stellen erstmals wieder besetzt werden. Bei der Feuerwehr konnten sogar zusätzliche neue Stellen geschaffen werden. Im Jahr 2015 konnten 30 Positionen neu besetzt werden, zunächst nur für ein Jahr.“ Lehl zeigte sich überzeugt, dass diese später in feste Stellen umgewandelt werden können und dass es sogar gelingen könne, diese Zahl auf 50 aufzustocken. Er bedankte sich ausdrücklich bei der derzeitigen Füh-

rung, die sehr verständnisvoll agiere und das deutsche Tarifrecht beachte. Herzlich bedankte er sich auch bei allen politisch Verantwortlichen für das gute Miteinander, das letztendlich zu dieser positiven Wendung geführt habe.

Fire-Chief Josef Rodler bedankte sich für die hohe Anerkennung, die seinen Kollegen durch den alljährlichen Besuch überbracht werde und wies darauf hin, dass nahezu jeder der 39 Feuerwehrmänner auch in seiner Freizeit ehrenamtlich bei einer Feuerwehr oder dem BRK als Helfer diene.

Bürgermeister Knobloch und Josef Neubauer händigten Brotzeiten und Getränke sowie jeweils einen „schwarzen Sack“ mit „Süßem und Sauerem“ an die Diensthabenden der beiden Feuerwehren (Hauptwache und Flugplatz) sowie an das Personal aller Wachen aus.

Zum Abschluss der diesjährigen Aktion wurden auch die Aktiven der FFw Grafenwöhr, welche im Feuerwehrhaus Wache hielten, mit einem „schwarzen Sack“ bedacht.

Haustechnik



Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme

Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19 Tel 0 96 44 / 66 78 Mobil 01 72 / 10 51 856
92720 Schwarzenbach Fax 0 96 44 / 91 81 17 h.u.f.schubert@t-online.de



Rinderer Bau GmbH

-  Roh-, An- und Umbauarbeiten
-  Altbau- und Fassadensanierung / Vollwärmeschutz
-  Pflasterbau / Aussenanlagen
-  Gerüstbau / Vermietung von Raumentfeuchtern
-  Zimmerei / Abbrucharbeiten

Sperberweg 10 • 92720 Schwarzenbach
 Tel.: 0 96 44 / 91 82 72 • Fax: 0 96 44 / 91 82 85 • Mobil: 01 51 / 173 227 55
 Email: info@rinderer-bau.de • www.rinderer-bau.de



Kinderhaus Kunterbunt

Evangelische Kindertagesstätte

Tag der offenen Tür im Kinderhaus Kunterbunt

24.01.2016 von 15:00- 17:00 Uhr

Wir möchten Sie herzlich begrüßen und Sie über unsere Arbeit mit den Kindern informieren.

Sie können den Kindergarten und die Kinderkrippe ausführlich anschauen.

Unser pädagogisches Personal beantwortet gerne Ihre Fragen.

Kaffee und Kuchen laden zum Verweilen ein.

Anmeldetage

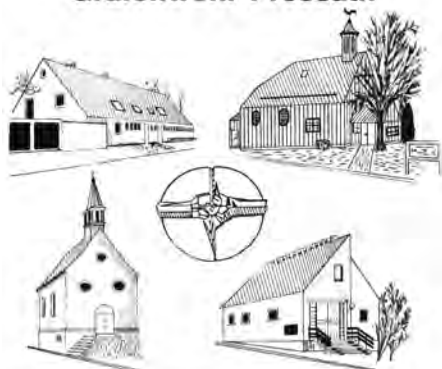
25.01.2016- 27.01.2016 während der Öffnungszeiten

Anmeldungen werden für Krippen-, Kita- und die Schulkinderbetreuung für das kommende Kindergartenjahr ab September 2016 entgegen genommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team der Evangelischen Kindertagesstätte und Krippe!

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

17.01. um 10.00 Uhr Gottesdienst

24.01. um 10.00 Uhr Gottesdienst

31.01. um 10.00 Uhr Gottesdienst

Altöttingkapelle in Pressath

24.01. um 09.00 Uhr Gottesdienst

Seniorenheime

20.01. um 15.30 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian in Grafenwöhr

Kindertagesstätte

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 6.45–17 Uhr Freitag 6.45–16.30 Uhr

24.01. von 15 bis 17 Uhr Tag der offenen Tür im Kinderhaus Kunterbunt

25.01. bis 27.01. Anmeldetage im Kinderhaus Kunterbunt

Seniorenfasching mit Kindergarde

Am Donnerstag, 21. Januar laden wir ab 14.30 Uhr zusammen mit dem MGH herzlich zur Faschingsfeier ins evang. Gemeindehaus Grafenwöhr ein. Höhepunkt des Nachmittags ist der Auftritt der Kindergarde. Für Faschingsmusik und einen kleinen Imbiss ist gesorgt, gute Laune müssen Sie mitbringen!

Glaubensgesprächskreis

Im Februar steht der Besuch bei den Altkatholiken an. Zur Vorbereitung treffen wir uns am Mittwoch, 20.01.2016 um 19 Uhr im evang. Gemeindehaus Grafenwöhr. Dort wird es einen Überblick über die Spaltungen im Laufe der Kirchengeschichte und eine Einführung in die altkatholische Konfession geben. Außerdem werden wir den Termin für den Besuch in der altkatholischen Gemeinde gemeinsam festlegen.

Frauenfrühstück im MuseumsCafé mit anschließender Themenführung

„Erinnerungsort Flossenbürg“ am 20.02.2016 von 9.30 bis 12.30 Uhr auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte in Flossenbürg. Kosten 14 Euro. Anmeldung bis 1.2. im Evang.-Luth. Dekanat Weiden unter 0961/4701977.



Neue Yoga-Kurse im Jahr 2016:

Ab Dienstag, den 12.01.2016; Yoga für den Alltag mit Ü-Leiterin Erika Meiler von 17.45 – 19.00 Uhr und von 19.00 – 20.15 Uhr, im Sportpark, Am Waldbad 4, 92655 Grafenwöhr

Anmeldung: erika.meiler@freenet.de oder Tel.: 09641/8614

Unkostenbeitrag: 20,00 Euro für Mitglieder, 40,00 Euro für Nichtmitglieder - Zahlbar vor Ort

Ab Mittwoch, den 13.01.2016: Hatha-Yoga mit Yogalehrer Stefan Doleschal von 17.30 – 19.00 Uhr, ebenfalls im Sportpark.

Anmeldung: stefan@doleschals.de

Unkostenbeitrag: 30,00 Euro für Mitglieder, 60,00 Euro für Nichtmitglieder - Zahlbar vor Ort.



Frauenfasching

Zur alljährlichen großen Faschingsfeier am Montag, den 25. Januar 2016, im großen Saal des Jugendheims, laden wir alle Frauen herzlich ein. Alleinunterhalter „Markus Brand“ spielt zum Tanz. Freuen Sie sich auf lustige Einlagen der Vorstandschaft. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Beginn: 19.30 Uhr

Seniorenfasching

Am Mittwoch, den 27. Januar 2016 laden wir unsere Senioren herzlich zur diesjährigen Faschingsfeier in den großen Jugendheimsaal ein. Kaffee, Wein, Musik sowie lustige Einlagen warten auf Sie. Beginn: 14.00 Uhr



Wir laden alle Interessierten an einem Krippen- (für Kinder unter drei Jahren) oder Kindergartenplatz (für Kinder von drei bis sechs Jahren) zum

Tag der offenen Tür am Sonntag, 24. Januar 2016 von 14.30 bis 16.00 Uhr herzlich ein.

Sie sind eingeladen mit Ihrem Kind/ Ihrer Familie unsere Einrichtung kennen zu lernen und sich zu informieren.

Zur Stärkung bieten wir selbstgebackenen Kuchen und Kaffee an.

Das Team und der Elternbeirat der Kath. Kindertagesstätte St. Theresia freuen sich auf Ihren Besuch!

Die Anmeldung für das kommende Betreuungsjahr 2016/2017 ist von Montag, 25.01.2016 bis einschließlich Mittwoch, 27.01.2016 jeweils von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Sammelstadium

Der Gruschladen

Gebrauchtes für Wohnen, Leben, Lesen
bei uns finden sie fast alles

**Möbel, Haushaltswaren, Kleidung, Porzellan, Glas, Kristall,
Bücher, Spielzeug, Deko und vieles mehr**

Geöffnet: **Montag bis Freitag: 14.00-19.00 Uhr**
Samstag: 10.00-18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung ☎0170 798 3753

Wir holen Gebrauchtwaren aller Art nach Absprache ab. Wir führen Wohnungsaufösungen aus.
Grafenwöhr, Sebastianstr.1, beim Seniorenheim, gegenüber Lidl Inhaber: Christine Pfosch

Möbellager: Grafenwöhr, Diessfurterstr. 18
Geöffnet: Montag 14.00-18.00 Uhr und Freitag 14.00-16.00 Uhr

Letzter Einsendetag:
für Vereinsbeiträge 22. Januar 2016
für Anzeigen 25. Januar 2016

Nächster Erscheinungstag:
01. Februar 2016



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,
92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,
☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.
Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.
Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.
Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr
Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>
Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Kleinanzeigen



Zu vermieten ab sofort
3 Zimmer-Wohnung in Eschenbach
400,- € Kaltmiete, 50,-€ NK ca. 90 qm
Tel.: 0176/68168889

Zu vermieten
3 Zimmerwohnung, ZH, Gartenben. in
Grafenwöhr, 75 qm, KM 400,- €+
NK 130,- €
Tel.: 0151/12951514

- 23.01.2016 Herr JOHANNES KECK
Sebastianstr. 1
zum 77. Geburtstag
- 28.01.2016 Herr WALDEMAR SEIDLER
Rosenhofer Str.21
zum 78. Geburtstag
- 28.01.2016 Frau HERMINE MEIER
Sebastianstr. 1
zum 83. Geburtstag
- 30.01.2016 Frau MARIA SOLLACHER
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 82. Geburtstag

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

Januar 2016

01 Fr = E	17 So = F
02 Sa = F	18 Mo = A
03 So = A	19 Di = B
04 Mo = B	20 Mi = C
05 Di = D	21 Do = D
06 Mi = E	22 Fr = E
07 Do = F	23 Sa = A
08 Fr = A	24 So = B
09 Sa = B	25 Mo = C
10 So = C	26 Di = D
11 Mo = E	27 Mi = E
12 Di = F	28 Do = F
13 Mi = A	29 Fr = B
14 Do = B	30 Sa = C
15 Fr = C	31 So = D
16 Sa = D	

Wir nehmen Abschied von
unserem Freund

Rudi Biersack

† 21.12.2015

Wir werden dich stets in Erinnerung behalten.

Grafenwöhr Deine Waldbadfreunde



ikuba -Dobmann
Fensterbau GmbH

REHAU QUALITY
ENERGIE EFFIZIENZ

SONDERAKTION



Kunststoff-Fenster u. Türen • Rolläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz






Besuchen Sie unsere Ausstellung

Beim Flugplatz 6 - 92655 Grafenwöhr - Tel. 09641-92 43 05 - www.ikuba-dobmann.de

Mit Schwung ins neue Jahr und zu den Veranstaltungen

- 16.01. Kolpingsfamilie - **Fackelwanderung**
- 17.01. Stadtverwaltung und Stadtverband - **Neujahrsempfang um 10 Uhr in der Stadthalle**
- 17.01. Kath. Pfarrgemeinde - **Kinderfasching im Jugendheim**
- 20.01. Kolpingsfamilie - **Gelübdefeiertag St. Sebastian**
- 20.01. Heimatverein - **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Hotel Post**
- 21.01. Evang. Kirchengemeinde - **Seniorenfasching**
- 24.01. KiGa St. Theresia - **Tag der offenen Tür**
- 24.01. Kinderhaus Kunterbunt - **Tag der offenen Tür**
- 25.01. Kath. Frauenbund - **Frauenfasching**
- 27.01. Kath. Frauenbund - **Seniorenfasching**
- 30.01. Frauen-Union - **Tag der Begegnung im Jugendheim**
- 30.01. SVTUS/DJK - **Sportlerball in der Stadthalle**
- 31.01. Junge-Union - **Kinderfasching im Jugendheim**

Vermerken Sie sich im Terminkalender noch folgende Termine:

- 18.-21.02. **Pistenschwinger Gössenreuth - Skifreizeit in der Sportwelt Amade'**
- 25.05. **Pistenschwinger Gössenreuth - Benefizkonzert mit Richie Necker**
- 12.11. **Pistenschwinger Gössenreuth - Jahreshauptversammlung**

Ebenso vermerken:

Am 25.06. veranstaltet der SPD Ortsverein „Rock im Stadtpark“

Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch.

Gerhard Mark, Stadtverbandsvorsitzender



Restaurant und Lieferservice
Lieferzeiten: Mo. - So. 15.45 bis 23.00 Uhr
Telefon: 09641-3544

Grafenwoehr
Alte Amberger Straße 30



Henrys-Taxi.de



Krankenfahrten - Ihre Fahrt zu Ihrer Reha-Klinik ohne Zuzahlung

0152/53 53 16 39
Grafenwöhr